



15 Jahre neue Gruppen in Mecklenburg-Vorpommern

Tatsächlich jährt es sich 2018 bereits zum 15. Mal, das in mehreren Städten unseres Landes längerfristig angekündigte Informationsveranstaltungen zu den Belangen Morbus-Bechterew-Betroffener und deren Selbsthilfe im Rahmen der DVMB stattfanden. Und es tut gut, sich der Anfänge zu erinnern, um das zu schätzen, was bis heute erreicht ist.

Protagonisten und somit „Gründungsväter“ waren Franz Gadenz, damals Vorsitzender der DVMB, Karl-Heinz Ingendahl, seinerzeit Schatzmeister im Bundesverband, und Ludwig Hammel als DVMB-Geschäftsführer. Bis dato gab es aktive DVMB-Gruppen lediglich in Grabow und Parchim – sie waren dem Bundesverband direkt angegliedert - sowie eine Vorläufergründung in Schwerin. Die Gründung eines eigenständigen Landesverbands war jedoch noch in weiter Ferne und MV sozusagen „missionarisches“ DVMB-Neuland mit großen weißen Flecken im Angebot für Betroffene.

Die Informationsveranstaltungen in Neubrandenburg, Stralsund, Wismar und Rostock fanden ein enormes Interesse bei MB-Betroffenen. Ich erinnere mich gut an das Treffen in Neubrandenburg, bei dem an die 50 Teilnehmer zu verzeichnen waren und der Raum in der Selbsthilfekontaktstelle „aus allen Nähten platze“. Einen guten Monat zuvor hatte ich nach 10-jähriger Odyssee bei vielen Fachärzten schließlich die Diagnose „Morbus Bechterew“ erhalten. Da kam die Veranstaltung mit umfassenden Informationen aus erster Hand über die Erkrankung und die Selbsthilfe Betroffener natürlich gerade richtig. Etlichen Teilnehmern ging es ähnlich.

Im Ergebnis der Informationsveranstaltungen begann in Neubrandenburg wie auch in den anderen Städten ab Herbst 2003 eine regelmäßige Bechterewtherapie, seinerzeit auf der Grundlage von Heilmittelverordnungen außerhalb des Regelfalls (ja, lang, lang ist es her und Vieles wurde seitdem „herumreformiert“). Die Startgruppe bestand aus gerademal sechs Betroffenen – trotz der vielen Teilnehmer am Treffen. An den anderen Standorten war es ähnlich – jeder Anfang ist halt schwer. Die Therapiebedingungen in Neubrandenburg waren und sind günstig. Im Klinikum steht eine gut ausgestattete Physiotherapie mit Warmwasserbad und großem Gymnastiksaal zur Verfügung. Schnell sprach sich das neue Angebot herum und erste Presseartikel taten ein Übriges. Bereits nach einem guten Jahr war es möglich, eine weitere Therapiegruppe aufzumachen (seit Jahren sind es nun drei Gruppen mit insgesamt bis zu 40 Betroffenen, die sich regelmäßig treffen).

Diese Gruppengründungen in vier Oberzentren des Landes und der Bestand von zwei älteren Gruppen gaben den Impuls für die Gründung eines eigenständigen Landesverbandes. Diese fand im April 2004 in Rostock statt und die Aufbruchstimmung unter den Betroffenen war einfach enorm. Was für ein tolles Gefühl, sich in einer bundesweiten Gemeinschaft gleichermaßen Betroffener zu befinden! Die Mitgliederzahlen waren anfangs mit gut 100 noch recht bescheiden (0,07 je 1.000 Einwohner). Mittlerweile liegt sie im Bundesdurchschnitt der DVMB mit rd. 300 (sind 0,2 je 1.000 Einwohner). Allerdings besteht bei einem Betroffenengrad diagnostizierter Patienten von angenommen 0,2 bis 0,4 % der Bevölkerung unverändert noch ein erhebliches Mitgliederpotential.

So waren die Anfänge und es tut gut, sich ihrer zu erinnern und den Protagonisten 2003/2004 nochmals Dank zu sagen. Die Entwicklung des Verbandes verlief recht positiv. Nach eigenen Informationsveranstaltungen im Lande gelang es, 2008 eine Gruppe in Demmin und, im Ergebnis der erfolgreichen DVMB-33-Kampagne, in der Seenplatte (Neustrelitz/Mirow) sowie auf der Insel Rügen (Bergen) zu gründen. Seit 2005 führt der Landesverband sogenannte Klinik- bzw. Aktivwochenenden durch, so dass ein gruppenübergreifender Austausch von Betroffenen stattfindet. Die neun Gruppen haben engagierte Gruppensprecher und Aktive. Eine gute Entwicklung nahm die frauenspezifische Arbeit, seit 2016 findet mit dem Landes-Familienportfest eine neue Form der Begegnung statt. (von Ingo Bachmann)



Aktive Gruppen und regionale Ansprechpartner im Landesverband MV der DVMB; unten: Höhepunkte im Verbandsleben – Aktivtreffen 2005 in Neubrandenburg Hinterste Mühle und eine der Aktionen der DVMB-33-Kampagne (eigene Aufnahmen)





Rückblick 2017: Bewegung – Beratung – Begegnung



Gruppe Stralsund: Rügenbrücklauf 2017



Herbstseminar mitten im Müritz-Nationalpark



Strandwanderung und Wassergymnastik: Frühjahrsseminar in Warnemünde



Neue Gruppenleitung in Stralsund

In der Gruppe Stralsund fand eine Neuwahl der Gruppenleitung statt. Gruppensprecherin ist Lynn Franzke, Stellvertreterin Marion Drabant, Kassiererin Annerose Schulze. Beisitzerinnen sind Anke Groß, Marita Falley und Hannelore Klotz. Wir wünschen dem neu formierten Leitungsteam viel Erfolg!

Landes-Familienportfest 2018

Das diesjährige Sportfest am 23. Juni richtet die Gruppe Wismar an der Ostseeküste aus. Es erfolgt eine gesonderte Einladung über die Gruppensprecher. Termin also unbedingt vormerken!

Frauenseminar 2018

2018 gibt es eine weitere Auflage des beliebten Frauenseminars am 1. Septemberwochenende. Als bewährter Veranstaltungsort ist wieder die Begegnungsstätte in Prillwitz an der Lieps, südlich von Neubrandenburg, vorgesehen. Anita Blumberg bereitet ein inhaltlich interessantes Programm vor und wird rechtzeitig einladen. Das Seminar wird durch eine Förderung von Krankenkassen und Landesverband kostengünstig gestaltet.

Rügenbrückenlauf 2018

Die Gruppe Stralsund macht auf den diesjährigen Lauf aufmerksam und ruft Betroffene aus anderen Gruppen zur Teilnahme auf. Die Gruppe beteiligt sich am Nordic Walking Lauf über 12 bzw. 6 Kilometer. Der Lauf findet am 20. Oktober statt, eine frühzeitige Anmeldung ist sinnvoll. Nähere Informationen:

www.dvmb-mv.de/inhalt/oertliche-gruppen/stralsund

Kurzinformationen und Termine in MV 2018

28. Feb-2. März Ostseemesse in Rostock

05. Mai Welt- Morbus-Bechterew-Tag

23. Juni Landes-Familienportfest

7.-9. Sep Frauenseminar in Prillwitz

8.-20. Okt Morbus-Bechterew-Tage in MV

20. Okt Rügenbrücken-Lauf in Stralsund

Der Internetauftritt von Landesverband und Gruppen ist neu gestaltet, talentierte Redakteure sind gesucht.

Betroffene für Aufbau von Gruppen willkommen: in Greifswald, Pasewalk, Schwerin, Güstrow-Teterow.

Der Vorstand tagte am 11. November in Stralsund. Wesentliche Themen: Organisation des Funktionstrainings; Übergabe an die neue Schatzmeisterin; Vorbereitung GS-Seminar, MV 2018, Frühjahrsseminar und Therapeutenschulung; Mitgliederbetreuung im Verband; Gruppenthemen: zu Gast waren als Vertreter der Gruppe Rügen Beate Knorr und Sven von der Aa.

Web-Seite: www.bechterew-mv.de Aufbau neuer Gruppen: HGW - Gerold Ahrens; GÜ/TET - Reinhard Weylo; UER - Ingo Bachmann; SN - Matthias Dick. Bitte kontaktieren! Mitgliederbetreuung: Anke Groß unter anke.gross@dvmb-mv.de Redaktion + Gestaltung: Ingo Bachmann / NB. Für Beiträge und Fotos aus dem Gruppenleben bitte kontaktieren unter neubrandenburg@dvmb-mv.de Endredaktion nächste Ausgabe: Ende März 2018.